

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

**PRESSEMITTEILUNG**

9. April 2021

**Staatstheater Nürnberg Schauspiel mit „Erste Staffel. 20 Jahre Großer Bruder (UA)“ zum 38. Heidelberger Stückemarkt eingeladen**

Am 3. Mai wird das Stück von Boris Nikitin, Träger des Schweizer Theaterpreises 2020, als Live-Stream im Programm des renommierten Dramatik-Festivals gezeigt

Das Stück „Erste Staffel. 20 Jahre Großer Bruder (UA)“ von Boris Nikitin, das am 19. September 2020 im Nürnberger Schauspielhaus Premiere feierte, ist zum Heidelberger Stückemarkt eingeladen. Pandemie-bedingt findet das traditionsreiche Festival deutschsprachiger Gegenwartsdramatik in diesem Jahr vom 30. April bis 9. Mai ausschließlich digital statt. Das Programm bietet Live-Streams und Mitschnitte, Online-Nachgespräche zu den Streams sowie Podiumsdiskussionen. „Erste Staffel“ wird am Montag, den 3. Mai um 20.30 Uhr live aus dem Nürnberger Schauspielhaus gestreamt. Im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, ebenfalls live gesendet aus Nürnberg und Heidelberg.

In der fragilen Situation des ersten Lockdowns zogen Nikitin und das Nürnberger Ensemble als erste wieder in das verwaiste Schauspielhaus ein. Das Stück „Erste Staffel. 20 Jahre Großer Bruder“ mit Texten aus dem Reality-TV, von George Orwell, Boris Nikitin und anderen wurde am 19. September 2020 im Nürnberger Schauspielhaus uraufgeführt.

**Zum Inhalt:**

Kurz nach der Jahrtausendwende. Schröder ist Kanzler, Britney Spears in den Charts, Mohammed Atta ein unbekannter Student in Hamburg. Und eine Handvoll Unbekannter bezieht einen Container, um sich vom TV-Publikum beobachten zu lassen. Ein scheinbar harmloser Wettbewerb, der einen ungeahnten – und heute fast vergessenen – Skandal und Medien-Hype auslöst. Es ist der Beginn eines neuen Zeitalters, den Nikitin rekonstruiert: Das Private wird schamlos zur Schau gestellt, Sichtbarkeit wird zur neuen Arbeit und Aufmerksamkeit zur Leitwährung. Aus Realität ist Reality geworden – mit allen Konsequenzen.

**Boris Nikitin – zur Person:**

Boris Nikitin, 1979 in Basel geboren und Sohn russisch-slowakisch-französisch-jüdischer Einwanderer, ist Regisseur, Autor und Programmacher. Nach einem Studium der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen inszeniert er seit 2008 in der internationalen freien Szene, aber auch an Stadt- und Staatstheatern. Zudem ist er künstlerischer Leiter des biennalen Festivals "It's The Real Thing" in Basel. Nikitins Stücke und Texte setzen sich mit der Darstellung und

Herstellung von Identität und Realität auseinander und suchen dabei den Grenzgang zwischen Illusionstheater und Performance, dem vermeintlich Echten und dessen Kopie oder Fälschung. Seine Stücke sind international auf Tour. Für sein bisheriges Gesamtwerk wurde Nikitin 2017 mit dem J.M.R. Lenz-Dramatikpreis der Stadt Jena ausgezeichnet. 2020 erhielt Nikitin den Schweizer Theaterpreis.

### **Zum Heidelberger Stückemarkt:**

Der Heidelberger Stückemarkt, veranstaltet vom Theater und Orchester Heidelberg, gehört zu den traditionsreichen Festivals für zeitgenössische Dramatik in Deutschland. Bereits zum 38. Mal findet er 2021 statt und zum ersten Mal in seiner Geschichte in rein digitaler Form. Der Stückemarkt bietet mit seinem Programm an zehn Tagen eine Mischung aus aktuellen Theatergastspielen von Uraufführungen aus dem deutschsprachigen Raum, hochdotierten Wettbewerben für neue Autorinnen und Autoren sowie Podiums- und Publikumsdiskussionen. Außerdem wird die Theaterszene eines jährlich wechselnden Gastlandes präsentiert (2021: Litauen). Zudem werden in jedem Jahr ein Nachspielpreis und ein Jugendstückepreis verliehen.

## **Erste Staffel. 20 Jahre Großer Bruder (UA)**

von Boris Nikitin mit Texten aus dem Reality-TV, von George Orwell und anderen

Premiere: Sa., 19. September 2020 um 19.30 Uhr, Schauspielhaus

**Regie:** Boris Nikitin

**Bühne und Kostüme:** David Hohmann

**Video:** Georg Lendorff, Manuela Trier

**Musik und Sounddesign:** Matthias Meppelink

**Licht:** Frank Laubenheimer

**Dramaturgie:** Sascha Kölzow

**Es spielen:** Julia Bartolome, Tjark Bernau, Yascha Finn Nolting, Maximilian Pulst, Süheyla Ünlü, Cem Lukas Yeginer

**Live-Kamera:** Alina Manukyan, Marc Stauch, Melanie Klos

### **Live-Stream im Programm des Heidelberger Stückemarkts:**

Montag, 3. Mai 2021, 20.30 Uhr.

Der Live-Stream ist im Anschluss 24 Stunden auf der Webseite des Stückemarkts abrufbar.

**Aufführungsdauer:** ca. 2 Stunden 15 Minuten, inkl. Pause

**Presse-Bildmaterial zum Download:**

<https://staatstheater-nuernberg.app.box.com/foilder/122381233043?s=m1oytlkkmkx4xvn74g1l48l9zezlmxuq>

**Mehr zum Heidelberger Stückemarkt:**

<https://www.theaterheidelberg.de/festival/heidelberger-stueckemarkt/>